

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Zusammensetzung der Gesamtnote:	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
4 Wochenstunden	KA (1/2), AT (1/2)	3 KA pro Schuljahr weitere mündliche und praktische Noten

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzen zum RLP	BC Medien und Sprache (ggf. Link zum RLP B)	Fachübergreifende Aspekte	Projekte/ Exkursionen
<b>Was ist GeWi?</b>						
Einführung	2	Assoziationsspiel mit den Themen des Halbjahres		<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprache: Rezeption/ Hörverstehen, Leseverstehen, Produktion/ Sprechen, Interaktion, Sprachbewusstheit</li> <li>Medienbildung: Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Analysieren, Reflektieren</li> </ul>		
Atlasführerschein		mit dem Atlas umgehen lernen (Verzeichnisse, methodische Schulung), z.B. Atlasführerschein als kleine Karte erstellen und Schüler*Innen ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Darstellungsarten von Karten (z. B. thematisch, physisch) unterscheiden</li> <li>geografische Objekte mithilfe des Inhaltsverzeichnisses, des Indexes und der Planquadrate im Atlas lokalisieren</li> </ul>			
<b>Ernährung – wie werden Menschen satt?</b>						
Leben und Überleben in Alt- und Jungsteinzeit	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jagen und Sammeln</li> <li>Beginn des Ackerbaus und der Viehzucht (physisch-geografische Voraussetzungen, z. B. Klimaabhängigkeit, Spezialisierung, Arbeitsgeräte)</li> <li>Sesshaftigkeit und Siedlungsbeginn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Historisches Erschließen</li> <li>historische Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart voneinander unterscheiden</li> <li>Veränderungen (z. B. landwirtschaftliche Geräte, Kommunikationsmedien) anhand von z. B. Bildern oder Texten in die richtige Reihenfolge bringen</li> <li>Fragen an die Vergangenheit mit Quellen beantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprache: Rezeption/ Hörverstehen, Leseverstehen, Produktion/ Sprechen, Interaktion, Sprachbewusstheit</li> <li>Medienbildung: Informieren, Kommunizieren, Präsentieren,</li> </ul>	Geo, Ge	Modellbau (z. B. Dorf, Geräte) im Schuhkarton  <a href="#">ein Museum erkunden und Sachquellen untersuchen</a>  einen <a href="#">landwirtschaftlichen Betrieb</a> besuchen und erkunden

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell der Glazialen Serie beschreiben</li> <li>• Fotos, Filme und topografische Karten auswerten</li> </ul>	Produzieren, Analysieren, Reflektieren		
Landwirtschaft in Deutschland und ihre natürlichen Voraussetzungen	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• natürliche Voraussetzungen für landwirtschaftliche Nutzung (Klima, Boden, Relief)</li> <li>• landwirtschaftliche Nutzung in verschiedenen Landschaften von der Küste bis zu den Alpen</li> <li>• Nutzungen haben Auswirkungen (intensiver und ökologischer Anbau)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem Beispiel mittels Informationsquellen (z. B. Bild, Text) Merkmale (z. B. Oberfläche) und die Nutzung eines Raums (z. B. Landwirtschaft) benennen</li> </ul>		Biologie	
Überfluss und Mangel in der „Einen Welt“	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung im Supermarkt (z. B. Herkunft, Wege, Nachhaltigkeit)</li> <li>• saisonale und regionale Produkte</li> <li>• Ursachen und Auswirkungen von Überfluss und Mangel</li> <li>• methodische Anregungen: Recherchen im Supermarkt durchführen, Tagebuch führen und auswerten (z. B. Umgang mit Lebensmitteln)</li> <li>• Lebensbedingungen in der „Einen Welt“, Fairer Handel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch erschließen: an einem Beispiel aus ihrer Lebenswelt ein Problem benennen</li> <li>• für Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen die beteiligten Akteure und Perspektiven benennen</li> <li>• Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen aus den verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Akteuren untersuchen</li> </ul>		Pb, Geo	
Verbraucherschutz	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensmittelstandards und Lebensmittelkandale</li> <li>• Verbraucherzentralen und Schutzorganisationen, Siegel</li> <li>• Internetrecherche (z. B. zu Zusatzstoffen, aktuellen Problemfällen) durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschläge zur Informationsbeschaffung und zum Vorgehen formulieren</li> <li>• Informationen aus unterschiedlichen Medien und Materialien herausfinden</li> </ul>			

Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?						
Wasser und Eis gestalten	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Küstenformen, z. B. geprägt von Eis, Gezeiten, Meeren und Ozeanen</li> <li>• Küstenschutz und Naturschutzgebiete (Maßnahmen und Verhalten)</li> <li>• Flüsse von der Quelle bis zur Mündung (am Beispiel eines deutschen Flusses und des Nils): Erosion, Transport, Ablagerung, Überschwemmung (natürliche und durch menschliches Handeln beeinflusste Prozesse)</li> <li>• Anregungen: Verhaltenskodex (zum Küstenschutz) entwickeln, Zeitraffer und Satellitenaufnahmen auswerten, thematische (Atlas-)Karten auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr eigenes Verhalten im Naturraum beschreiben</li> <li>• Beispiele für die Einflussnahme des Menschen auf den Naturraum (z. B. Straßenbau) benennen</li> <li>• Fotos, Filme und topografische Karten auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Rezeption/ Hörverstehen, Leseverstehen, Produktion/ Sprechen, Interaktion, Sprachbewusstheit</li> <li>• Medienbildung: Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Analysieren, Reflektieren</li> </ul>	Geo, Nawi	
Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten früher:  Beispiel Ägypten	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen siedeln am Nil (Klimaveränderungen als Ursache)</li> <li>• Bewässerungssysteme und Ackerbaukultur</li> <li>• Ein Staat entsteht: Gesellschaft und Hierarchie</li> <li>• Kennzeichen von Hochkulturen</li> <li>• Anregungen: Stationenlernen durchführen, Informationsplakate (zu den Kennzeichen von Hochkulturen) erarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisches Erschließen</li> <li>• ggf. angeben, woher oder von wem sie Informationen gewonnen haben</li> <li>• das eigene Lern- und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien bewerten</li> <li>• Einflüsse des Naturraums (z. B. Flüsse) auf das Leben der Menschen (z. B. Siedlungsräume) beschreiben</li> </ul>		Ge, Geo, Pb	<a href="#">Ägyptisches Museum</a>
Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten heute	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser als Überlebens- und Konfliktfaktor (z. B. natürliche Voraussetzungen, Zugang zu Trinkwasser, Brunnenbau, Staudämme, Kampf um Wasser zwischen Staaten und Firmen, Abwässer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• menschliches Handeln in der Vergangenheit mit dem eigenen in der Gegenwart vergleichen</li> <li>• unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden</li> <li>• Aussagen anderer mit eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>		Geo, Pb	<a href="#">Berliner Wasserbetriebe</a>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser als Wirtschaftsfaktor (z. B. Fischfang, Transportwege, Häfen, Energiegewinnung)</li> <li>• Wasser als Freizeitfaktor (z. B. natürliche und künstliche Seengebiete, Sport und Erholung): Bedeutung von Nutzungskonflikten herausarbeiten (Tiere, Touristen, Industrie)</li> <li>• Anregungen: Vergleiche (z. B. Wasserzugang und Umgang mit Abwässern hier und anderswo) anstellen, Rollenspiel Wasser und Tourismus (Planspiel Deichperle)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Rede und Gegenrede aufeinander bezogen kommunizieren</li> </ul>			
<b>Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?</b>						
Frühe Städte und Großstädte früher	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• frühe Städte, z. B. Catalhöyük und Tell Brak: Lage und Merkmale</li> <li>• Antike Großstadt Rom: Struktur, Aufbau und Funktion (Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Verwaltung, Kultur und Erholung)</li> <li>• Entstehung Stadt</li> <li>• Probleme (z. B. Verdichtung und Umweltbelastung) und Chancen (z. B. Vielfalt und Innovation)</li> <li>• Anregungen: Fotos und Berichte von Ausgrabungen auswerten, Geschichte einer frühen/ antiken Stadt erzählen, erstmalig didaktische Zugänge wie Betrachtungsebenen, Kategorien, Perspektiven erarbeiten, einen Sachverhalt aus damaliger (Sachurteil) und heutiger Sicht (Werturteil) beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher – danach – heute)</li> <li>• nach Ursachen fragen und sie diskutieren</li> <li>• die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern</li> <li>• (Werturteil) Beurteilen, Urteilsbildung fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Rezeption/ Hörverstehen, Leseverstehen, Produktion/ Sprechen, Interaktion, Sprachbewusstheit</li> <li>• Medienbildung: Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Analysieren, Reflektieren</li> </ul>	Ge, Kunst	<p>Stadterkundung in der Umgebung durchführen</p> <p><a href="#">Futurium</a>: Stadt der Zukunft</p>

Städtische Siedlungen heute	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• städtische Siedlungen bzw. (Groß-)Stadt im Großraum Berlin- Brandenburg am ausgewählten Beispiel (Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Verwaltung, Kultur und Erholung)</li> <li>• Probleme (z. B. Verdichtung und Umweltbelastung) und Chancen (z. B. Vielfalt und Innovation)</li> <li>• Stadt der Zukunft</li> <li>• Anregungen: Mental Map erstellen, Wegkarte/Fahrplan des ÖNPV zur/innerhalb der (Groß-)Stadt recherchieren, tabellarischen Vergleich anlegen (Rom in der Antike und eine Stadt im Raum Berlin-Brandenburg heute), ein Werturteil zur Fragestellung des Themas bilden, Stationsarbeit Stadt der Zukunft (siehe Moodle)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich nach Vorgaben (z. B. mit einer Wegbeschreibung) im Realraum (z. B. in der Schulumgebung) bewegen</li> <li>• menschliches Handeln in der Vergangenheit mit dem eigenen in der Gegenwart vergleichen</li> </ul>			
<p><b>Wahlpflicht: z.B. Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis? ODER Medien – immer ein Gewinn? (siehe RLP)</b></p>						